

Werk

Titel: Justinianischer Instituten warhaffte dolmetschung, darin der großmechtigst Kayser

Verlag: Weyssenhor

Ort: Ingoldstat

Jahr: 1541

Kollektion: Juridica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN565250558

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN565250558>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=565250558>

LOG Id: LOG_0003

LOG Titel: Wir Ferdinand von Gottes gnaden Römischer König

LOG Typ: dedication

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Mit Ferdinand von Gottes gnaden Römischer König zu allen zeiten meret des Reichs in Germanien zu Hungern und Behem ic. König/Infant in Hispanien/Erzherzog zu Österreich/Hertzog zu Burgundi/Steir/Berndten/Crain vnd Wrenberg ic. Graue zu Tirol/ic. Entbieten allen vnd yeglichen des halige Rhömischen Reichs/ auch aller anderer vnserer Königreich/fürstenhumben vnd Landen/Oberfaien/vnderthonē/ vnd getrewen/Vnd in sonderheit allen Büchdruckern/foimschneidern/vnd Büchfürern/ denē dises vnser Königlich Priviliegium fürbracht vnd gezeigt wirt / oder der Truck daon zusehen/ oder zulesen stükumpt/vnser gnad vnd alles güt. Als vns yezund vnser Rade/ vnd ge- treuer lieber Johann Lucas zuerkennen geben hat/ wie er gemainem nutz zu güt/ vnd fürdes rung allen liehabenden der kunst vnd lernung/die hernach beschribne Bücher/ Als nämlich Lu ciuum Apuleium/von dem gulden Esel/ sampt seinen darüber gemachten comentarien vnd auss legung des hochberümpften Scribenten Philippi Beroaldi/ Item Lucianum von der wate sag/ Dergleichen Plinium/Eusebium/ auch Plutarckum / vnd andere mer der Philosophey vnd His tori schreiber Bücher / die Weilend sein desselben Johann Lucas brüder/ Johann Syeder/ verschiner zeit/ aus Lateinischer/in hoch/ vnd gut Teutschessprach transferiert/ vnd hinder sein ver lassen hette/Vnd dannoch darzu die instituta Justinianni/ sampt iherer lautern vnd waren erklä rung durch Oretolphen Fuchsperger von Dictmening vertütscht / Welche bücher der gedachte vnser Rade/ auff seinen kosten/durch sondern fleiß/ mit formen vnd figuren darzu dienstlich vnd gehörig/züberichten verlegt/ durch Alexander Weysenhorn/Büchdrucker zu Augspurg/ jezund in offnem Truck aufgeen/vnd an tag kommen zelassen willens wäre/vnd aber besorgen müste/ wan̄ diese bücher also herfür gebracht/d̄ solche als bald durch andere nachgedruckt/ dadurch er/ angezeigt seines verlegens vnd vnkostens/des er nit wenig daran gexendt hette/ zu nachtai ligem verlust vnd schaden kommen wurd/Vnd vns darauff vnderthenigs fleiß angerüffen vnd gebetten/das wir ihm in solchem mit gnädiger fürschung zu erscheinen gerüchten/Dieweil dan nitt billich/das yemants durch abstrickung seiner selbs müe/ arbeit/ fleiß vnd kostens/vorab an ain folch gemain güt werck angelegt/schaden leid/ vñ jnen andere den nutz zuziehen solten/Vnd damit dises vnsers Radts thünlich fürnemen/solcher fürsorg seines gewartenden nachtais hal ben/nit vnderlassen bleib/oder gehindert werde/Das wir demnach solch sein demütige zimliche bet angesehen/Vnd darumb mit zeitigem Rade/ vnd rechter wissen dem selben Johann Lucas/ dises Priviliegium gegeben/ vnd verlihen haben/ Geben vnd verleyhen ihm solches auch hiemit von Rhömischer Königlicher vnd Landtsfürstlicher macht/ wissentlich in krafft dis brieffs/ al so das er solche obangezoigte bücher wie obbemelt/ im Truck aufgeen lassen/ vnd dieselben wes der im hailigen Reich/ auch andern vnsern Königreichen/fürstenhumben vñ Landen/von nie mandts/wer der sey/in zehn ganzen jaren/ den nächstien nach dato dis vnsers brieffs folgend/ nachgetruckt/noch auch also nachgetruckt/vmbgetrage/verkaufft/hingegebē/oder damit hand tierung getrieben werden soll/in Fainerlay weys/noch weg/Vnd gebieten darauff euch allen/vñ ewer yed weder in sonderheit/ vñ obbestimpter vnsrer Königlicher vñ Lands fürstlicher macht/ vnd bey einer peen/ Vñamlich zehn Marck lötigs golds/ halb in vnsrer vnd des Reichs Camer/ vnd den andern halben thail/ offgemeltem Johan Lucas/vnnachläßlich zubezalen/hiemit ernst lich vnd wöllen/das sie alle obberürte bücher/ so/wie obsteet/durch obgenante Alexander Weyssen horn getruckt werden/in bestimpter zeit/der zehn jaren/ niemands wie vorsteet/weder nach zütrucken/noch denselben nachtruck vñ zutragen/oder failzuhabē/gestatten/noch solchs selbs/ auch nitt thün/in Fainerlay weg/ als lieb aniem yeden sey vnsrer vnd des Reichs schwere vngnad vnd straff/vnd darzu die bestimpt peen züuermeiden/ sampt verlierung derselben nachgetruckte Bücher/die genandter vnsrer Rade Johann Lucas/oder seine befelchhaber/wa sie die ankommen/ zu seinen handen bringen/vnd annemmen mögen/des iher auch jnen von Oberfaien wegen vers folgen lassen/ vnd beystandt thün sollent/Das mainen wir ernstlich mit vkhundt dis brieffs/ Geben in vnsrer Statt Wien den zweainzigsten tag des Monats Decembbris/ Nach Christi ges hure tauant fünfhundert fünff vnd dreissigsten/ Unserer Reich des Römischen im fünften/ vñ der andern im zehenden jar.

Ferdinandus
Bern. Car. Trident. Ad mandatum dñi Regis in Consil.

Ferrenberger